

Verhaltenskodex im Evangelischen Bildungswerk Oberpfalz e.V.

Die Arbeit in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern lebt durch Beziehungen von Menschen miteinander und mit Gott. Die pädagogische Arbeit mit allen Menschen, insbesondere die mit vulnerablen Gruppen sind getragen von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen. Diese Haltung findet Ausdruck im folgendem Verhaltenskodex:

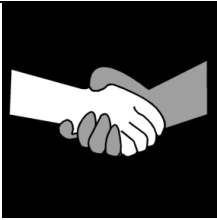

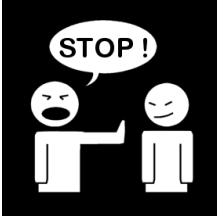

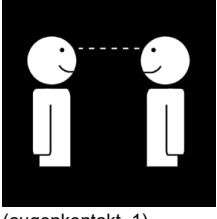
1. Die Arbeit im Evangelischen Bildungswerk e.V. fördert persönliche Nähe und Gemeinschaft. Unsere Arbeit mit den Teilnehmenden und innerhalb des Teams ist von Respekt, Wertschätzung, Klarheit und Vertrauen geprägt. Wir achten Persönlichkeit und Würde aller Menschen, egal welchen Alters oder Geschlechts und unabhängig von Beeinträchtigungen.
2. Ich trage dazu bei, ein sicheres, förderliches und ermutigendes Umfeld für mir anvertraute Menschen zu schaffen und/oder zu erhalten. Diese Haltung pflege ich auch im Umgang mit Mitarbeitenden und Vorgesetzten.
3. Ich schütze mit meinem Verhalten die Personen in meinem Umfeld vor Schaden, Gefahren, Missbrauch und Gewalt jeder Form. Ich beziehe aktiv Stellung gegen sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges verbales oder nonverbales Verhalten. Die Verantwortlichkeit und das Vorgehen im Verdachtsfall entsprechend des Schutzkonzepts sind mir bekannt.
4. Ich bin mir meiner besonderen Verantwortung in meiner Tätigkeit für das EBW bewusst, gestalte meinen Umgang in Bezug auf Nähe und Distanz verantwortungsvoll und missbrauche meine Rolle nicht. Ich achte individuelle Grenzen - besonders von Kindern und Jugendlichen.
5. Meine Kommunikation ist respektvoll und wertschätzend, sowohl im direkten Gespräch als auch in der Kommunikation im digitalen Raum.
6. Ich vermeide jedes unangemessene Verhalten anderen gegenüber und bin ansprechbar, wenn anderen an meinem Verhalten etwas Unangemessenes auffällt.
7. Wenn ich eine Grenzüberschreitung bei meiner Tätigkeit bemerke oder von ihr erfahre, schaue ich nicht weg, sondern wende mich an die Ansprechpersonen oder an Fachberatungsstellen und lasse mich beraten. Ich werde entsprechend dem Interventionsplan meines Trägers vorgehen, wenn ich sexuelle Übergriffe oder strafrechtlich relevante sexualisierte Gewalt wahrnehme.


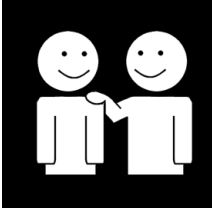

Ich fühle mich diesem Verhaltenskodex verpflichtet.

.....
Ort, Datum Name

Verhaltenskodex in leicht verständlicher Sprache

In der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern ist das Miteinander wichtig. Die Arbeit mit allen Menschen baut deswegen auf Respekt, Wertschätzung und Vertrauen auf. Das gilt besonders für verletzbare Gruppen. Diese Haltung steht im Verhaltenskodex.

 <p>(respekt)</p>	<p>1. Die Arbeit im Evangelischen Bildungswerk Oberpfalz fördert persönliche Nähe und Gemeinschaft. Wir arbeiten deswegen mit unseren Teilnehmenden und im Team in Respekt, Wertschätzung, Klarheit und Vertrauen. Wir achten Persönlichkeit und Würde aller Menschen. Alter, Geschlechts oder Beeinträchtigungen sind dabei egal.</p>
 <p>(helfen)</p>	<p>2. Ich helfe, ein sicheres und ermutigendes Umfeld zu schaffen. Ich mache das für allen Teilnehmenden, Mitarbeitenden und Vorgesetzten.</p>
 <p>(stopp_4)</p>	<p>3. Ich schütze Menschen in meinem Umfeld vor Schaden, Gefahren, Missbrauch und Gewalt jeder Form. Ich stehe ein gegen sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges Verhalten. Ich weiß wofür ich verantwortlich bin und kenne das Vorgehen im Verdachtsfall wie es im Schutz-Konzept beschrieben ist.</p>
 <p>(stopp_1)</p>	
 <p>(augenkontakt_1)</p>	<p>4. Ich habe eine besondere Verantwortung in meiner Aufgabe beim Evangelischen Bildungswerk Oberpfalz. Ich gehe verantwortungsvoll mit Nähe und Abstand um. Ich nutze meine Rolle nicht aus. Ich achte die persönlichen Grenzen. Das ist besonders wichtig bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen.</p>

 <p>(respekt für andere_2)</p>	<p>5. Ich spreche respektvoll und wertschätzend mit anderen. Das gilt für direkte Gespräche und digitale Kommunikation (Mail oder im Internet).</p>
 <p>(loben)</p>	<p>6. Ich verhalte mich immer angemessen. Ich gehe aufmerksam damit um, wenn anderen an meinem Verhalten etwas Unangemessenes auffällt.</p>
<p>S.O.S.</p>  <p>(Notrufnummer_1)</p>	<p>7. Wenn ich eine Grenzüberschreitung bemerke oder von ihr erfahre, schaue ich nicht weg. Ich spreche mit den Ansprech-Personen oder der Fachberatungs-Stelle. Ich handle gemäß dem Interventions-Plan, wenn ich sexuelle Übergriffe oder strafbare sexualisierte Gewalt bemerke.</p>

Ich fühle mich diesem Verhaltenskodex verpflichtet.